

Herford: Salafist als Alkohol-Sünder gefasst



Herford. Einen

ungewöhnlichen Alkoholsünder hat eine Streifenwagenbesatzung in Herford an der Bismarckstraße aufgegriffen: Der 48-jährige Mann, der dort bereits am Samstagmorgen vergangener Woche gestoppt wurde, wird der salafistischen Szene in Herford zugerechnet.

Diese radikalen Islamisten setzen sich bekanntermaßen für ein – aus ihrer Sicht gottgefälliges – Leben ganz ohne Alkohol oder Drogen ein. Am Steuer des Wagens eines Bekannten war der Promille-Pilot aber ganz offensichtlich von diesem Weg abgekommen.

Nach NW-Informationen musste der Mann gegenüber den Polizisten nicht nur einräumen, dass er getrunken hatte. Nein, der mutmaßliche Salafist musste den Beamten auch beichten, dass er gar keinen Führerschein besitzt. Darüber hinaus wird seine Blutprobe nun auch auf den Konsum weiterer Drogen wie Heroin

und Kokain untersucht.

Die Herforder Polizei, die die reine Alkoholkontrolle eines Mannes zum fraglichen Zeitpunkt bestätigt, begnügte sich nun mit einem höchst irdischen Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Alkohol im Straßenverkehr.

Ob es für den Fahrer nun auch Probleme auf seinem angepeilten Weg ins Paradies gibt, wurde nicht bekannt. Zumindest wird der Promille-Sünder diesen Weg künftig wieder zu Fuß beschreiten und sich dabei auch vor der Herforder Polizei hüten müssen.

(Quelle: LZ)